

## Buttermarkt im neuen Gewand

Die Bauarbeiten am und um den Buttermarkt im Herzen der Stadt sind abgeschlossen: Anfang November wurde er wieder für die Nutzung freigegeben und somit ein weiterer bedeutender Baumeilenstein in der Freiburger Altstadt erreicht. Damit fügt sich der Buttermarkt in die Reihe der sanierten großen Plätze, neben Obermarkt und Schloßplatz, ein. Der Untermarkt, der im kommenden Jahr neugestaltet werden soll, wird dann das Quartett der sanierten Plätze komplettieren. (Weiteres dazu auf Seite 11) Foto: René Jungnickel



## Bürgerpreis für kulturelles und soziales Engagement

Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler und die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft werden zum Neujahrsempfang am 12. Januar 2018 ausgezeichnet

Die Preisträger des Bürgerpreises 2017 stehen fest: Für hohes Engagement im Ehrenamt ehrt die Stadt Freiberg Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler und die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft mit dieser jährlichen Auszeichnung.

Das hat der Freiburger Stadtrat auf seiner jüngsten Zusammenkunft beschlossen. Für diese Auszeichnung waren insgesamt 16 Vorschläge eingereicht worden. Die nun benannten Preisträger waren zuvor in den Ausschüssen Kultur sowie Bildung und Soziales nominiert worden.

Prof. Dr. Karl-Hermann Kandler erhält den Bürgerpreis 2017 für sein Engagement in der Selbsthilfegruppe der Kehlkopferoperierten, die er seit 25 Jahren leitet, sowie im Freiburger Behindertenbeirat, wo er sich seit 2004 aktiv für behinderte und chronisch kranke Menschen einsetzt. Über viele Jahre hat sich Prof. Dr. Kandler zudem als Stadt- und Kreisrat besonders für soziale Angelegenheiten engagiert. Trotz seiner eigenen Schwerbehinderung hat er sozial benachteiligten Men-

schen eine Stimme gegeben und sich dafür eingesetzt, dass die Belange von Menschen mit Behinderungen in Freiberg wahrgenommen und besser beachtet werden.

Für seine Verdienste erhielt er bereits die Ehrenurkunde der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V., die Ehrenmitgliedschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Sachsen e.V. und die Annenmedaille.

Das kulturelle Leben der Stadt Freiberg wird seit 1991 auf vielfältige Art und Weise durch die Gottfried-Silbermann-Gesellschaft e.V. geprägt. Für dieses Engagement und als hervorragender Kulturbotschafter Freibergs und des Erzgebirges erhält sie den Freiburger Bürgerpreis 2017. Denn mit ihren Veranstaltungen und Angeboten vermittelt die Silbermann-Gesellschaft (Musik-)Geschichtswissen sowohl der Stadt wie auch der Region – wobei sie sich an Erwachsene ebenso richtet wie an Kinder.

Dass ihr dabei die Verbindung von Tradition und Moderne gelingt, beweisen die zweijährlichen Silbermannstage, die längst

zu einer festen Größe in der weltweiten Orgelmusiklandschaft geworden sind. Mit der nun eröffneten Ausstellung zu Orgelbaumeister Gottfried Silbermann hat die Gesellschaft einen festen Anziehungspunkt am Schloßplatz geschaffen. Neben diesen großen Aufgabefeldern engagieren sich die Mitglieder u.a. auch bei den beliebten Orgelwanderungen, den Mittagsmusiken in der Jakobi- und der Petrikirche sowie bei Kirchenführungen.

Der Freiburger Bürgerpreis wird seit 1992 jährlich vergeben, damit in diesem Jahr zum 26. Mal. Dotiert ist er mit je 500 Euro. Bisher ging er an 50 Personen, wobei er sechsmal an zwei Personen gemeinsam verliehen worden ist, sowie an fünf Vereine. Erstmals war mit dem Bürgerpreis 2011 ein Verein ausgezeichnet worden.

Ausgezeichnet werden die Bürgerpreis-träger 2017 zum Neujahrsempfang der Universitätsstadt Freiberg am Freitag, 12. Januar 2018, 18 Uhr in der Konzert- und Tagungshalle Nikolaikirche.

## 28. Freiburger Christmarkt eröffnet

Er zählt zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands: der Freiburger Christmarkt. Vor drei Tagen hat er seine Pforten auf dem Obermarkt zum 28. Mal geöffnet und erwartet nun bis 22. Dezember seine Gäste. Für die kommenden drei Wochen wartet er mit einem umfangreichen Programm auf, das hier im Amtsblatt auf Seite 12 zu finden ist.

Selbstverständlich ist auch in diesem Jahr wieder eine Christmarkt-Tasse aufgelegt worden. Sie ist u.a. in der Tourist-Information am Schloßplatz und auf dem Christmarkt erhältlich. Foto: KSM/Menzel; Montage: 599



## Kurz notiert

### Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Die Einrichtungen der Stadtverwaltung haben über den Jahreswechsel gesonderte Öffnungszeiten. Dies betrifft insbesondere Pass- und Meldebehörde, Standesamt, Bibliothek und Tourist-Info. Die genauen Termine und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 9.

### Museum: Öffnungszeiten an den Feiertagen

Das Stadt- und Bergbaumuseum bleibt am Heiligabend, 24. Dezember, und am Silvestertag, 31. Dezember, geschlossen. Am ersten Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, und am Neujahrstag, 1. Januar, öffnet das Museum jeweils von 13 bis 17 Uhr. Vom zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, bis zum 30. Dezember ist das Museum normal von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg  
Am Dom 1, 09599 Freiberg  
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr  
www.museum-freiberg.de  
Veranstaltungstipps für Dezember finden Sie auf Seite 5

### Auswertung Bürgerdialog Seilerberg verschoben

Die Auswertung des Bürgerdialogs auf dem Seilerberg kann aus organisatorischen Gründen leider erst zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt, und nicht wie angekündigt in diesem, veröffentlicht werden.

Wir bitten im Verständnis für die kurzfristige Planänderung.

### Winterdienst: Falsche Nummer im Amtsblatt

Im letzten Amtsblatt hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die korrekte Nummer für den „kurzen Draht“ zum Winterdienst lautet 273 635.

Weitere Informationen dazu und wie sich die Stadt Freiberg auf den kommenden Winter vorbereitet hat, lesen Sie auf Seite 4.

### Wochenmarkt auf dem Schloßplatz

Der Freiburger Wochenmarkt wird während des Christmarktes verlegt. Dieses Mal zieht er erstmals vom Obermarkt auf den Schloßplatz um. Bis 23. Dezember wird dieser dann jeweils am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend ab 8 Uhr vor dem Schloss Freudenstein stattfinden.



## Geburten im Oktober

Der Oberbürgermeister heißt aufs Herzlichste willkommen



19 Geburten kleiner Freiburger gab es im Oktober, informiert das Standesamt. Insgesamt haben zehn Mädchen und neun Jungen das Licht der Welt erblickt.

Anton, Aris, Ben, Benno, Ian Finn, Jamie, Javid, Moritz Arndt, Nick

*Allen kleinen Neufreibern ein herzliches Willkommen!*

Aurora, Eisan, Helena, Hermine, Isabella-Lian, Janette Anna Theresa, Johanna Irina, Klara, Leni, Marie

*\*Die Geburten werden stets erst nach Ablauf des Geburtsmonats - also frühestens im Folgemonat - veröffentlicht.*

## Übermittlungssperre zur Weitergabe von Daten

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Weitergabe seiner Daten bei Alters- und Ehejubiläen zu widersprechen.

Dieser Widerspruch muss schriftlich erfolgen. Der notwendige Antrag dafür sowie für weitere Übermittlungssperren ist im Bürgerhaus erhältlich und unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden.

Mit diesem Sperrvermerk versehene Namen werden dann auch nicht mehr in der Aufstellung der Jubilare im Amtsblatt sowie auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.



## Jubilare im Dezember

Der Oberbürgermeister gratuliert auf das Herzlichste



### den 70-Jährigen

Werner Bergmann  
Štefan Macháč  
Monika Scheuer  
Rolf Schiffel  
Erika Thomas  
Hannelore Weiß  
Annette Bellmann  
Karin Kneuß  
Rolf Kirsch  
Günter Liebscher  
Günter Straube  
Regina Horn  
Dr. Dietrich Friederici  
Bernd Meyer  
Christine Hutzschenreuter  
Ullrich Schubert  
Regina Bojack  
Frank Schieferbein  
Marion Malik  
Günter Zobel  
Karl-Heinz Roßberg  
Hans-Martin Rudolph  
Gert Meinhardt  
Helga Becker  
Wolfgang Heemann  
Sigrid Wieloch  
Heidmarie Gehrmann  
Christiane Grübler  
Holger Fischer  
Henry Klemm  
Gerd Oestreich  
Dieter Zimmermann  
Marita Bianchin  
Wilfried Saworski  
Inge Emmerlich  
Karl-Heinz Hengst

Ute Pietzko  
Maria Bohlinger-Fagima  
Rainer Gründer  
Bernd Seidel  
Harald Puschmann  
Dr. Ursula Hofmann  
Barbara Müller  
Trude Ulbricht  
Sieglinde Köhler  
Rainer Wend  
Werner Sandner  
Margitta Schiefelbein  
Rosemarie Kluge  
Klaus Richter  
Ute Helmich  
Christine Prasse  
Barbara Liebschner  
Heidmarie Mühlberg  
Dr. Klaus Husemann  
Barbara Rosenberg  
Wolf-Peter Finger  
Ingrid Wilke  
Gisela Peschanel

### den 80-Jährigen

Irene Böhme  
Lothar Göckeritz  
Helga Puppel  
Renate Stöffgen  
Helmut Reuter  
Jutta Voigt  
Peter Meister  
Harald Wemme  
Christine Stölzel  
Ingrid John  
Jürgen Fischer  
Helmut Fischer  
Dieter Hupfer  
Hildegard Lawicki  
Dr. Marlene Spittel  
Rosemarie Dreßler  
Sonja Schmalfuß

Siegfried Tetzner  
Ilse Bräuer  
Hans Landherr  
Roland Mader  
Christa Tietz  
Renate Winzek  
Manfred Walther  
Klaus Andreas  
Max Pergande  
Christa Rehnert  
Brigitte Stiehl  
Manfred Exner  
Hubert Keil  
Dieter Krieger  
Christel Arnold  
Wilhelm Müller  
Elise Wagner  
Harry Dietrich  
Wolfgang Richter  
Marianne Kuhl  
Walter Ulbricht  
Ilse Zieger  
Ursula Zillmer

### den 85-Jährigen

Ruth Rümmler  
Marianne Schmidt  
Ruth John  
Dietrich Gerber  
Karlheinz Zeman  
Lieselotte Steglich  
Wolfgang Gelfert  
Hans-Christian Spann  
Günter Aßmann  
Rudolf Löffler  
Elli Schmieder  
Irene Böhme  
Marianne Kolsch  
Günther Noack  
Alfred Seifert  
Werner Würfel  
Horst Vogel

Lieselotte Fritzsche  
Gottfried Kluge  
Elfriede Hantke

### den 90-Jährigen

Werner Berthold  
Margot Beer  
Helga Richter  
Ruth Wernecke

### den 95-Jährigen

Edith Wegener  
Erna Lederer  
Heinz Grampp  
Elfriede Wunderlich

### ... sowie den Ehejubilaren

#### Goldene Hochzeit

Elke und Klaus Skubich  
Renate und Karl-Heinz Löser  
Gerlinde und Gerd Zitterbart  
Marlis und Kent Freeman  
Gisela und Dr. Hans-Helmut Büttner  
Heidrun und Manfred Schmidt  
Renate und Bernd Dammann  
Roswitha und Karl-Heinz Klug  
Hannelore und Heinz Behr  
Jutta und Reinhard Jessat

#### Diamantene Hochzeit

Irmgard und Dietmar Bauer  
Hannelore und Hans Richter  
Luise und Gottfried Schmidt  
Anita und Horst Giese  
Gudrun und Paul Lange  
Hannelore und Gerhard Weidensdörfer  
Elsbeth und Ernst Schleier

#### Eiserne Hochzeit

Margot und Christoph Franz  
Giesela und Gottfried Ullmann  
Ruth und Bruno Herrmann  
Edith und Heinz Weber

# Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse sowie der Ortschaftsräte

## Stadtrat (Wahlperiode 2014 - 2019)

37. Sitzung am Donnerstag, 07.12.2017, um 16.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. **Information** durch den Oberbürgermeister, u. a. tumusmäßiger Bericht der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH (gemäß § 98 Absatz 1 SächsGemO)
- 02. **Anfragen** der Stadträte
- 03. Bestätigung des Sitzungskalenders
  - 1. Halbjahr 2018 (**Beschluss**)
- 04. **Beschluss** des Jahresabschlusses 2016 für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG
- 05. **Beschluss** des Jahresabschlusses 2016 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
- 06. **Beschluss** des Wirtschaftsplanes 2018 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg
- 07. **Beschluss** zur Abberufung / Berufung sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss
- 08. **Beschluss** zur Gewährung städtischer Zuschüsse zur Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege sowie an freie Träger der Jugendhilfe
- 09. **Beschluss** über den Erlass der Verordnung der Großen Kreisstadt Freiberg zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus Anlass des „Zuger Hochneujahrsfestes“ am 07.01.2018 (RV SächsLadÖffG Hochneujahrsfest 2018)
- 10. **Beschluss** zur Anpassung der Satzung

- der Städtische Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG
- 11. **Beschluss** zur Anpassung der Satzung der Stadtwerke Freiberg AG
- 12. **Beschluss** zur Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH
- 13. **Beschluss** zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH
- 14. **Beschluss** zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Deutsches Brennstoffinstitut Vermögensverwaltungs-GmbH
- 15. **Beschluss** zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Seniorenheime Freiberg gGmbH
- 16. **Beschluss** zur Neufassung des Gesellschaftsvertrages der Servicegesellschaft Seniorenheime Freiberg mbH
- 17. **Beschluss** zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mittelsächsische Theater und Philharmonie gGmbH
- 18. **Baubeschluss** zur Baumaßnahme: Sanierung Sportanlage „Platz der Einheit“ in Freiberg, Sanierung Naturrasenspielfeld, Kunststoffrundlaufbahn und Nebenflächen im Stadion
- 19. **Baubeschluss** zur Baumaßnahme „Ausbau des Forstweges zwischen Brunnenstraße und Karl-Kegel-Straße (2. und 3. Bauabschnitt)“ in Freiberg

- 20. **Beschluss** zur Vergabe der Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume, der Leistungen der Tragwerksplanung sowie der Fachplanungen der Technischen Ausrüstungen für das Stadt- und Bergbaumuseum - 2. Bauabschnitt - Lückenschluss zwischen Am Dom 1 und Am Dom 2 in 09599 Freiberg
- 21. **Beschluss** einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2014 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0021 (Lessingstraße) in Höhe von 105.700,00 €
- 22. **Beschluss** einer außerplanmäßigen Ausgabe in 2015 bei dem PSK 54100100.09600000 (Gemeindestraßen, Anlagen im Bau), Maßnahme 541001-M0064 (Oststraße) in Höhe von 165.200,00 €
- 23. **Beschluss** zur Verwendung der Formblätter des Vergabehandbuches, insbesondere der Sicherheitsklauseln
- 24. **Beschluss** zur neuen Satzung der Stadt Freiberg über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit sowie über die Fraktionszuwendungen (Entschädigungs- und Fraktionszuwendungssatzung) vom ...
- 25. Sonstiges

Sven Krüger  
Oberbürgermeister  
und Vorsitzender des Stadtrates

## Auf einen Blick: Sitzungstermine im Dezember

Stadtrat	7. Dezember
Bildungs- u. Sozialausschuss	11. Dezember
Behinderten- u. Seniorenbeirat	12. Dezember
Kulturausschuss	14. Dezember
Verwaltungs- und Finanzausschuss	18. Dezember
Ortschaftsrat Halsbach	19. Dezember
Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf	20. Dezember
Ortschaftsrat Zug	20. Dezember
Ältestenrat	21. Dezember
Bau- und Betriebsausschuss	21. Dezember
Ausschuss für Haushalt u. strat. Finanzplanung	-
Sportbeirat	-
Kinderparlament	-

*Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr, die Sitzungen der Ortschaftsräte 19 Uhr. Alle übrigen Sitzungen beginnen in der Regel 18 Uhr. Nicht alle Sitzungen sind öffentlich. Beachten Sie dazu die nebenstehenden Tagesordnungen.*

## Verwaltungs- und Finanzausschuss

36. Sitzung am Montag, 18.12.2017, um 19.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister Sven Krüger Oberbürgermeister und Vorsitzender des Verwaltungs- und Finanzausschusses
- 02. Sonstiges

Die hier abgedruckten Einladungen stehen unter Vorbehalt. Die geltenden Tagesordnungen der jeweiligen Gremien werden spätestens 6 Tage vor Sitzungstermin per Anschlag am Bürgerhaus (Obermarkt 21) ortsüblich bekannt gemacht. Ebenfalls zu finden sind sie unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de).

## Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Oberbürgermeisters Sven Krüger sind am **12. Dezember und 16. Januar 2018** von 13 bis 18 Uhr im Rathaus. Für die Sprechstunden erhalten Sie im Büro des Oberbürgermeisters Termine unter Tel. 273 101 oder [buero\\_ob@freiberg.de](mailto:buero_ob@freiberg.de). Die Bürgersprechstunde findet jeweils am zweiten Dienstag des Monats statt.

## Ortschaftsrat Halsbach

15. Sitzung am Dienstag, 19.12.2017, um 19.00 Uhr im Gasthof Halsbach, Obere Straße 3, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
  - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 03. Fragestunde für Einwohner
  - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
  - 05. Protokollbestätigung
  - 06. Sonstiges
- Odette Lamkhizni  
Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Kleinwaltersdorf

37. Sitzung am Mittwoch, 20.12.2017, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Kleinwaltersdorf, Walterstal 76, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
  - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 03. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
  - 04. Fragestunde für Einwohner
  - 05. Protokollbestätigung
  - 06. Sonstiges
- Anett Baselt  
Ortsvorsteherin

## Ortschaftsrat Zug

36. Sitzung am Montag, 20.12.2017, um 19.00 Uhr im Gebäude Am Daniel 2, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
  - 02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
  - 03. Fragestunde für Einwohner
  - 04. Antworten auf Fragen aus vorangegangenen Sitzungen des Ortschaftsrates
  - 05. Sonstiges
- Steve Ittershagen  
Ortsvorsteher

## Bau- und Betriebsausschuss

37. Sitzung am Donnerstag, 21.12.2017, um 18.00 Uhr im Ratssaal im Rathaus, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

**Öffentlicher Teil:**

- 01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister
  - 02. **Baubeschluss** für die Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Untermarkt zwischen Am Dom und Mönchsstraße sowie in der Untergasse zwischen Untermarkt und Mönchsstraße
  - 03. Sonstiges
- Sven Krüger  
Oberbürgermeister und Vorsitzender des Bau- und Betriebsausschusses

# Freiberg gut vorbereitet auf den nächsten Winter

Auch in diesem Jahr „kurzer Draht“ zum Winterdienst: Telefon 273 635

Die Stadt Freiberg ist gut vorbereitet auf den kommenden Winter, davon ist Baubürgermeister Holger Reuter überzeugt. Mit 380 Tonnen Salz und 150 Tonnen Splitt sind die Lager für den Winterdienst gut gefüllt. „Dem Verbrauch entsprechend können wir jederzeit beim vertraglich gebundenen Lieferanten nachordern“, informiert Tiefbauamtsleiter Tom Kunze. „Im vergangenen Winter haben die Mitarbeiter fast 1.000 Tonnen Auftausalz ausgestreut.“

Auch die aktualisierten Einsatz- und Bereitschaftspläne stehen längst: Acht Mitarbeiter des Bauhofes werden erneut für freie Straßen im Stadtgebiet im Einsatz sein. Dafür stehen ihnen vier Kleintransporter sowie drei Kleintraktoren zur Verfügung.

Außerdem kann die Stadt neben den Mitarbeitern des Betriebshofes auch wieder auf die im Winterdienst sehr erfahrenen Firmen Bau- und Transport GmbH Sprunk und Buschbeck Bau GmbH zurückgreifen. Beide Firmen unterstützen den städtischen Winterdienst im Bedarfsfall mit insgesamt zwölf Arbeitskräften, vier Lkw und drei Traktoren.

„So werden wir Schnee und Glätte auch in diesem Winter gut begegnen können“, zeigen sich die Verantwortlichen des Tiefbauamtes zuversichtlich. „Unser Winterdienst wird dazu bei Bedarf von 3 bis 20 Uhr unterwegs sein, bei extremem Schneefall gibt es Sonderlösungen.“

Selbstverständlich wird es auch in dieser Wintersaison den „Kurzen Draht zur Einsatzleitung“ geben: Sie ist werktags von 7 bis 16 Uhr und an Sonn- sowie Feiertagen entsprechend der Witterungssituation unter der Rufnummer 273 635 zu erreichen, oder per E-Mail: winterdienst@freiberg.de.

Denn der Tiefbauamtsleiter und die Mitarbeiter wissen aus Erfahrung, dass es trotz aller Vorbereitung passieren kann, „dass bei anhaltendem Schneefall nicht alle Verkehrswege gleichermaßen geräumt werden können.“ Das Hauptaugenmerk wird immer erst auf die Hauptverkehrsstraßen gerichtet sein, erst im Anschluss geht es in das Nebennetz. Zum Nebennetz zählen u.a. die Wohngebietsstraßen und untergeordneten Straßen. Sie werden in der Regel erst am Ende des Zyklus von den Räumfahrzeugen befahren.

Durch Hinweise über den „Kurzen Draht“ konnte in den zurückliegenden Jahren jedoch bei besonderen Vorkommnissen kurzfristig reagiert werden. „Das hilft auch den Verantwortlichen beim Durchführen des Winterdienstes“, speziell den Mitarbeitern der Einsatzleitung. „Sachdienliche Hinweise werden hier immer dankend angenommen“. Denn neben vielen kritischen Anmerkungen gab es über den „Kurzen Draht“ vor allem viele sehr nützliche Meldungen für die Einsatzleitung, die dadurch die Winterdienstkräfte rasch und gezielt an Schwerpunkte und besondere Problemstellen schicken konnte.



Foto: PS

## Statistik

	Salzverbrauch	Einsatztage
Winter 2013/2014 bis Ende Januar:	266 Tonnen	20 Tage
Winter 2012/2013 bis Ende Januar:	629 Tonnen	44 Tage
Winter 2013/2014 bis Ende Januar:	301 Tonnen	23 Tage
Winter 2014/2015 bis Ende Januar:	623 Tonnen	47 Tage
Winter 2015/2016 bis Ende Januar:	681 Tonnen	47 Tage
Winter 2016/2017 bis Ende Januar:	1.021 Tonnen	50 Tage

## Kurzer Draht zum Winterdienst

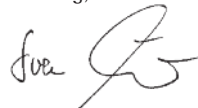
werktags von 7 bis 16 Uhr und an Sonn- sowie Feiertagen entsprechend der Witterungssituation unter der Rufnummer 273 635 oder E-Mail: winterdienst@freiberg.de.

## Öffentliche Bekanntmachung

### Satzung der Stadt Freiberg zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg vom 04.12.2009 (1. Änderungssatzung) vom 08.11.2017

Der Stadtrat der Stadt Freiberg hat in seiner Sitzung am 02.11.2017 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gegeben wird.

Freiberg, den 01.12.2017





Sven Krüger  
Oberbürgermeister

### Satzung der Stadt Freiberg zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg vom 04.12.2009 (1. Änderungssatzung) vom 08.11.2017

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) und § 63 des Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) hat der Stadtrat der Stadt Freiberg in seiner Sitzung am 02.11.2017 beschlossen, die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg vom 04.12.2009 wie folgt zu ändern:

#### § 1 Änderungsbestimmungen

- In § 5 Abs.1 d) wird vor der Formulierung „50 Euro bei einer Beteiligung an 10 – 20 Einsätzen“ Folgendes eingefügt: „25 Euro bei einer Beteiligung an 5 – 9 Einsätzen“
- § 5 Abs. 3 wird um folgende Sätze ergänzt:  
„Ein Dienst muss mindestens 2 Stunden umfassen. Ganz-

tägige Dienste (ab 5 Stunden) werden als zwei Pflichtdienste angerechnet. Als Dienste gelten nur die laut Jahresdienstplan angesetzten Ausbildungsdienste (einschließlich Jahreshauptversammlung) sowie das Training in der Atemschutzanlage und im Brandcontainer.“

3. § 6 wird die Tabelle wie folgt geändert:

Funktionsbezeichnung	Entschädigung in Euro	
	monatlich	jährlich
Ortswehrleiter (OWL)	60	720
Stellvertreter des OWL	35	420
Jugendfeuerwehrwart	40	480
Gerätewarte/Verantwortliche (Gerätewart für Kraftfahrzeugtechnik, Atemschutzverantwortlicher oder Verantwortlicher Maschinist)	25	300
Schriftführer (FFW Freiberg)	15	180

4. In § 8 Abs. 4 wird der Passus „ für besondere persönliche Jubiläen“ gestrichen.

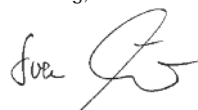
5. In § 8 Abs. 4 wird S. 2 wie folgt formuliert:  
„Über Art und Höhe dieser Anerkennung entscheidet der Stadtwehrleiter auf Vorschlag des Ortsfeuerwehrausschusses.“

6. In § 8 Abs. 4 wird folgender Satz angefügt:  
„Jeder Ortswehr stehen je Kalenderjahr bis zu 200,00 € zur Verfügung.“

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Freiberg, den 08.11.2017





Sven Krüger  
Oberbürgermeister

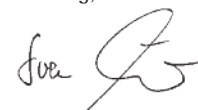
#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Freiberg, den 08.11.2017





Sven Krüger  
Oberbürgermeister

# Stadt- und Bergbaumuseum Veranstaltungstipps für Dezember



**Sonnabend, 2. Dezember – 18 Uhr**  
**Bergmännische Musik zur Adventszeit**  
Weihnachtliches Chorkonzert in der bergmännischen Betstube  
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro.

**3., 9., 10., 16., 17. Dezember – jeweils 10 Uhr bis 17 Uhr**  
**Schauklöppeln mit den Reinsberger Klöppelfrauen**

Für alle kleinen und großen Besucher besteht Möglichkeit, erste Klöppelgrundschläge auszuprobieren sowie Klöppelarbeiten zu erwerben.  
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Kinder und Schüler bis 18 Jahre (mit Schülerausweis) haben freien Eintritt.

**8. Dezember – ab 14 Uhr**  
**Weihnachtsbastelwerkstatt**

Für alle, die noch ein Wichtelgeschenk benötigen. In der Weihnachtswerkstatt im Kellergewölbe können Faltsterne, Engel und andere weihnachtliche Schmuckstücke gebastelt werden.

**Freitag, 8. Dezember – 19 Uhr**  
**Adventskonzert bei Kerzenschein**

Weihnachtliches Konzert für Orgel und Violoncello – es spielen Rüdiger Bloch (Orgel) und Josef Dragus (Violoncello). Zu hören sind Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Girolamo Frescobaldi u.a.  
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro.

**13./14./20./21. Dezember – jeweils 9 Uhr, 9.45 Uhr, 10.30 Uhr**  
**Mettensticht für Kinder**

Kleines „Schauspiel“ für Kinder im Vor- und Grundschulalter mit einem Bergmann und einem Engel werden spielerisch die erzgebirgischen Bräuche in der Weihnachtszeit vorgestellt. Die Veranstaltung

wird mit weihnachtlichen Liedern an der Orgel begleitet.  
Bitte nur mit Voranmeldung unter Tel. 03731-202512.  
Veranstaltungsgebühr: 2 Euro pro Teilnehmer.

**17. Dezember – 14 Uhr**  
**Letzte öffentliche Führung in diesem Jahr**  
Die letzte öffentliche Führung durch die Dauerausstellung findet im Dezember nicht wie gewohnt am letzten Sonntag statt, sondern bereits am 17. Dezember.

**Freitag, 29. Dezember 2017 – 19 Uhr**  
**Festliches Konzert zum Jahresausklang**  
Konzert mit Anna Piontkowski und Elisabeth Letocha (Staatsoperette Dresden) und Organist Rolf Schinzel. Motto: „Lichterglanz vom Himmelszelt“  
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt: 8 Euro.

**Neue Sonderausstellung „Der Traum vom Wilden Westen“ ab 2. Dezember**

In der neuen Sonderausstellung „Der Traum vom Wilden Westen“ wird bis zum 25. Februar Wildwest-Spielzeug aus DDR-Produktion für Jung und Alt gezeigt: von Indianer- und Cowboyfiguren über Saloons, Tipis und Forts bis hin zu Büchern, Filmplakaten und Spielen für drinnen und draußen. Die Stücke stammen aus der Sammlung von Eric Palitzsch aus Rabenau.

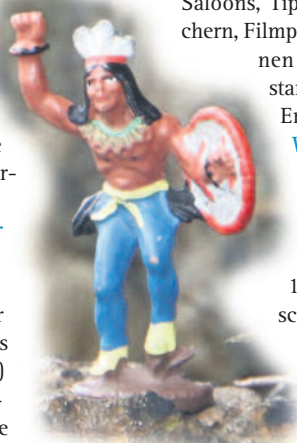
**Wildwest-Aktionstag am 10. Dezember, Aktionstag als Begleitprogramm zur Sonderausstellung**

10 bis 16 Uhr: „Indianerschminken“, es können Traumfänger gebastelt werden.

Um 14 und 15 Uhr: persönlicher Rundgang mit dem Sammler Eric Palitzsch aus Rabenau

16 Uhr: DEFA-Klassiker „Die Söhne der großen Bärin“ aus dem Jahr 1966  
Alle Aktionen sind im Eintrittspreis enthalten. Es können geringfügig Materialkosten anfallen.

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg  
Am Dom 1, 09599 Freiberg  
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr  
www.museum-freiberg.de



## Empfang ausländischer Studierender

„Willkommen in der Universitätsstadt Freiberg“ hieß es Mitte November im Freiburger Rathaus zum Empfang von Studienanfängern aus aller Welt. Zum 13. Mal fand diese Veranstaltung statt, bei der Oberbürgermeister Sven Krüger Studierende und internationale Wissenschaftler der TU Bergakademie herzlich in der Universitätsstadt Freiberg begrüßte.  
Foto: Carolin Kaufhold

## Tanzturnier um den Pokal der Stadt Freiberg

Über das Tanzparkett wirbelten am vergangenen Wochenende im Städtischen Festsaal wieder die Teilnehmer des 11. Tanzturniers. Tänzer aus den Freiburger Partnerstädten, Paaren aus Teplice sowie aus 15 weiteren deutschen Tanzsportvereinen waren Teil der Veranstaltung, initiiert und organisiert vom TSV Schwarz-Weiß Freiberg e.V. und der Stadtverwaltung Freiberg.

Gestartet wurde mit den Breitensportwettbewerben in drei Altersklassen mit insgesamt 30 Paaren über drei Standard und drei Lateinamerikanische Tänze unter Anfeuerungsrufen aus den Reihen der mitgereisten Fans und dem Freiburger Publikum. Die größte Startklasse bildeten die Kinder bis 13 Jahre mit elf Paaren. Die jeweiligen Sieger über alle sechs Tänze erhielten den Pokal. In diesem Jahr konnten Paare aus Leipzig und Pribram und Clausthal die Pokale entgegennehmen. Zu den Wettbewerben waren vier Paare aus Pribram und fünf aus Clausthal angereist. Vom ausrichtenden Verein TSV Schwarz-Weiß gingen zwei Paare an den Start. Oliver Lohse und Sophie Milew konnten sich in der Altersklasse bis 13 Jahre bei starker Konkurrenz einen Platz im Mittelfeld sichern. René Kaczorowski und Cindy Hebert holten sich in der Altersklasse ab 25 Jahre den Sieg in Standard.

Am Nachmittag wurden die Turniere in den Leistungsklassen Hauptgruppe D, C und B sowie Senioren II ausgetragen. Hier gab es insgesamt 25 Starts. Neben Paaren aus Bamberg, Berlin, Böhlitz-Ehrenberg, Chemnitz, Dresden, Gießen, Leipzig, Jena und Potsdam trat auch das Freiburger Paar René Kaczorowski / Cindy Hebert den Kampf um den Sieg in den Standard und Lateinamerikanischen Tänzen an. Sie erkämpften sich in einem spannenden Finale den 4. Platz in der Hauptgruppe C Latein und erreichten in Standard den 3. Platz. Die Pokale wurden von Stadtrat Dr. Arnd Böttcher an Paare aus Chemnitz, Jena und Dresden überreicht.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und den Freiburger Zuschauern und hoffen, dass sich auch im kommenden Jahr wieder viele Paare aus den Partnerstädten, Tschechien und den angrenzenden Bundesländern zu diesem Wettbewerb im November anmelden werden.

Für alle Tanzbegeisterten jeden Alters bietet der TSV Schwarz-Weiß Freiberg e.V. in seinen verschiedenen Sparten viele Betätigungsmöglichkeiten. Insbesondere im Turniertanzbereich suchen wir Jungen und Mädchen ab 8 Jahren, die unsere Trainingsgruppe verstärken möchten und vielleicht schon im nächsten Jahr ihr tänzerisches Können im Wettbewerb zeigen wollen.  
www.schwarz-weiss-freiberg.de

## Freiberg übernimmt Standesamtsbezirk Großschirma

Zweckvereinbarung tritt zum 1. Januar 2018 in Kraft

Freiberg und Großschirma haben einen gemeinsamen Standesamtsbezirk gebildet. Die dafür notwendige Zweckvereinbarung unterzeichneten Freibergs Oberbürgermeister Sven Krüger (Foto links) und Volkmar Schreiter, Bürgermeister der Stadt Großschirma, am 9. November im Siebenlehner Trauzimmer im historischen Rathaus.

Die Zweckvereinbarung sieht vor, den Standesamtsbezirk Großschirma mit Wirkung zum 1. Januar des kommenden Jahres aufzulösen und die Aufgaben der Stadt Freiberg zu übertragen. Durch das Bilden größerer Standesamtsbezirke kann die Aufgabe des Personenstandswesens effektiver und wirtschaftlicher erfüllt werden, da auch die Anforderungen an Aus- und Wei-



terbildung der Standesbeamten stetig steigen.

Die Stadt Freiberg baut auf die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Freiburger Umlandes. Sie erledigt bereits die Aufgaben des Personenstandswesens für die

Gemeinden Bobritzsch-Hilbersdorf, Oberschöna und Halsbrücke.

„Selbstverständlich kann noch in Siebenlehn geheiratet werden. Wenn der Wunsch besteht, steht das Trauzimmer im historischen Siebenlehner Rathaus natürlich weiter zur Verfügung“, versichert Bürgermeister Volkmar Schreiter.

Der bisherige Standesamtsbezirk Großschirma erfüllt zwar die gesetzlich erforderliche Einwohnerzahl von mindestens 5.000 Einwohnern zur Bildung eines Standesamtsbezirkes, hat aber nur noch eine geringe Zahl an Beurkundungen zu bearbeiten. In den vergangenen fünf Jahren waren es u.a. durchschnittlich 25 Sterbefälle und 12 Eheschließungen im Jahr. Daher ist es effektiver

und wirtschaftlicher, die Aufgaben des Personenstandswesens in einem größeren Standesamtsbezirk zu erfüllen.

Mit der Zweckvereinbarung wird der Standesamtsbezirk Freiberg ab 1. Januar 2018 dann mit den Einwohnern der Stadt Großschirma rund 61.500 Personen umfassen.

Vorausgegangen war der Zweckvereinbarung die Zustimmung beider Gemeinderäte zur Aufgabenübertragung im Bereich des Personenstandswesens von der Stadt Großschirma auf die Stadt Freiberg, verbunden mit der gleichzeitigen Erweiterung des Standesamtsbezirkes Freiberg.

Die Zweckvereinbarung tritt nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde am 1. Januar 2018 in Kraft.  
Foto: PS

## Beschlüsse

### Sitzung des Stadtrates vom 02.11.2017

#### Beschluss-Nr. 1-36/2017:

Auf Grund von § 91 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO in Verbindung mit § 16 Sächsische Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) beschließt der Stadtrat der Stadt Freiberg den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 in der folgenden Fassung:

1. Der Wirtschaftsplan 2018 wird festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit

- einem Gesamtertrag von	8.916.000,00 €,
- einem Gesamtaufwand von	8.052.000,00 €,
- einem Jahresergebnis von	+864.000,00 €,
im Liquiditätsplan mit	
- Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.287.000,00 €,
- Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 4.092.000,00 €,
- Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	183.000,00 €,
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.441.000,00 €.

2. Der Stellenplan wird in der Fassung des Teiles G der Anlage festgesetzt.

3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 1.610.000,00 €.

4. Der Gesamtbetrag der Kredite (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: 2.431.000,00 €.

5. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf: 1.185.000,00 €.

Ja-Stimmen: 28, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 2-36/2017:

1. Der Stadtrat beschließt die zukünftige Marketingstrategie der Stadt Freiberg konsequent an dem Aufbau eines Images als Silberstadt auszurichten.

2. Die Marketingstrategie soll auf alle städtischen Einrichtungen und Belange Anwendung finden.

3. Grundlage für die Umsetzung der neuen Marketingstrategie ist das dieser Vorlage beigelegte Strategiepapier vom September 2017 der Firma PROJEKT M GmbH.

(Kann im Büro Stadtrat eingesehen werden)

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Beschlusspunkte 1.-3. umzusetzen und dem Stadtrat jährlich Bericht zu erstatten.

Ja-Stimmen: 22, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 3-36/2017:

Der Stadtrat beschließt folgende 1. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung vom 04.12.2009:

**Satzung der Stadt Freiberg zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg vom 04.12.2009 (1. Änderungssatzung) vom ...**

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

(abgedruckt auf Seite 4)

#### Beschluss-Nr. 4-36/2017:

1. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, den Vorschlag des Vorhabenträgers gemäß des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 019 zur Errichtung „Wohngebiet Loßnitz“ im Münzbachtal zu bestätigen und die zu errichtende Erschließungsstraße mit „Clemens-Leopold-Weg“ zu benennen.

Ja-Stimmen: 3, Nein-Stimmen: 21, Enthaltungen: 2

#### Beschluss-Nr. 5-36/2017:

2. Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, die zu errichtende Erschließungsstraße entsprechend der Empfehlung des Kulturausschusses mit „August-Ferdinand-Anacker-

Straße“ zu benennen.

Ja-Stimmen: 21, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 2, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 6-36/2017:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt die Fassadengestaltung für die Sanierung und Erweiterung der Oberschule „Gottfried Pabst von Ohain“ gemäß Variante vom 18.10.2017 (Änderung zum Baubeschluss vom 04.05.2017).

Ja-Stimmen: 25, Nein-Stimmen: 1, mehrheitlich

(Variante kann im Büro Stadtrat eingesehen werden)

#### Beschluss-Nr. 7-36/2017:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, für das Vorhaben Erweiterungsbau mit Tiefgarage für das Stadtarchiv Herderstraße 2 die Leistungen für die Planung des Gebäudes und der raumbildenden Ausbauten nach § 33 ff. HOAI Leistungsphasen 2-9, die Leistungen der Freianlagenplanung nach § 39 ff. HOAI Leistungsphasen 2-9, die Leistungen der Tragwerksplanung nach § 49 ff. HOAI Leistungsphasen 2-6 und die Leistungen zur Planung der Technischen Ausrüstung nach § 53 ff. HOAI, Leistungsphasen 2-9 in den Anlagengruppen 1-8 auf der Grundlage der Empfehlung der Bewertungskommission an die BBF Baubüro Freiberg GmbH Waisenhausstraße 9

in 09599 Freiberg zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 8-36/2017:

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Auszahlung im Produktsachkonto 11132500.09600020 Grundvermögen/Anlagen im Bau (weiterer Bauabschnitt), 2. BA Anbau eines Sozialen Zentrums, Maßnahme-Nr. 111325-M0024, in Höhe von 193.400 EUR für in ursprünglich 2018 geplante Bau- und Baunebenkosten.

Die Deckung erfolgt durch eine Entnahme aus der Liquiditätsreserve, Produktsachkonto 61200100.17119010 sonstige Finanzaufwendungen/Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 9-36/2017:

Der Stadtrat beschließt die Annahme der Schenkung Sammlung von Herrn Dr. Heinrich Douffet.

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

#### Beschluss-Nr. 10-36/2017:

Der Stadtrat der Stadt Freiberg ermächtigt die von der Stadt Freiberg in den Aufsichtsrat der Städtischen Wohnungsgesellschaft Freiberg/Sa. AG (SWG) entsandten Aufsichtsratsmitglieder der Satzungsänderung der DIWO Freiberg GmbH sowie dem anliegenden Gesellschaftsvertrag (Anlage 1) zuzustimmen und bestätigt die bereits erteilten Zustimmungen.

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

(Anlage 1 kann im Büro Stadtrat eingesehen werden)

#### Beschluss-Nr. 11-36/2017:

Der Stadtrat beschließt, die auf 12 Monate begrenzte Umsetzungsfrist des Gewinners (Herr Christian Richter mit seinem Geschäft „Futtergrube & Fellwandel“) des Gründerwettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ 2016 auf insgesamt 14 Monate zu verlängern.

Ja-Stimmen: 26, einstimmig

### Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 19.10.2017

#### Beschluss-Nr. 1/BBA:

1. Der Bau- und Betriebsausschuss erteilt dem Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Wohn- und Geschäfts-

hauses Meißner Gasse 37 die Zustimmung aus bauplanungsrechtlicher Sicht gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) auf der Grundlage des § 34 BauGB.

2. Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt einer Befreiung vom einfachen B-Plan Nr. 010 „Freiberger Altstadt“ Punkt 3.1 zu.

3. Der Bau- und Betriebsausschuss stimmt einer Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung (§§ 6 Dächer, 8 Fenster und sonstige Öffnungen, 9 Balkone und Brüstungen, 11 Einfriedungen, Einfahrten, Hauseingänge in Zusammenhang mit 14 Garagen) zu.

Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimme: 1, mehrheitlich

#### Beschluss-Nr. 2/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Erhöhung der Bezuschussung der Modernisierung / Instandsetzung des Gebäudes Kesselgasse 30, Fl. Nr. 601 in Höhe von 5.729,23 € auf insgesamt 128.929,23 €.

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

### Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 23.10.2017

#### Beschluss-Nr. 1/VFA:

1.) Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt den Verkauf des Grundstückes, Flurstück 4072/18 in Freiberg, Gewerbe- und Industriegebiet Nord-West an Freiberg Instruments GmbH, Delfter Straße 6, 09599 Freiberg, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Dr. Kay Dornich

Flurstücks-Nr.: 4072/18

Grundbuchblatt: 7080

Gemarkung: Freiberg

Größe: 5180 m<sup>2</sup>, 818 m<sup>2</sup>

Lage: Delfter Straße

Bodenwert: 18,00 €/m<sup>2</sup>, 1,80 €/m<sup>2</sup> (Bodenrichtwert)

Kaufpreis: 94.712,40 €\* (93.240,00 € + 1.472,40 €)

\*Den vorauslagten Kostenanteil der in 2012 erfolgten Breitbanderschließung i. H. v. 10.360,00 € übernimmt dabei die Stadt Freiberg. Der Betrag wird demnach bei der Kaufpreiszahlung vom Käufer zum Abzug gebracht.

2.) Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Erteilung einer Belastungsvollmacht in beliebiger Höhe für den Fall, dass für die Finanzierung des Kaufpreises Fremdmittel in Anspruch genommen werden.

Sämtliche mit der Veräußerung verbundenen Kosten trägt der Käufer.

Das Rechtsgeschäft über das Grundstück erfolgt auf der Grundlage des § 90 Abs. (1) SächsGemO zum vollen Wert (Verkehrswert i. S. § 194 BauGB i. V. m. Immobilienwertermittlungsverordnung). Die Maßgaben der VwV kommunale Grundstücksveräußerung sind dabei erfüllt. Das Grundstück hat keinen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen, künstlerischen oder denkmalpflegerischen Wert. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung gemäß § 90 Abs. (3) SächsGemO ist demnach nicht erforderlich.

Ja-Stimmen: 11, einstimmig

### Sitzung des Bau- und Betriebsausschusses vom 23.11.2017

#### Beschluss-Nr. 1/BBA:

Der Bau- und Betriebsausschuss beschließt die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in der Maxim-Gorki-Straße – 1. BA vom RRB Olbernhauer Straße bis Maxim-Gorki-Straße 22 zu Gesamtkosten von ca. 473 T€ brutto.

Ja-Stimmen: 9, einstimmig

## Impressum

Herausgeber:  
Universitätsstadt Freiberg  
Oberbürgermeister  
Sven Krüger  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Redaktion und Amtlicher Teil:  
Katharina Wegelt,  
Pressesprecherin  
der Stadt Freiberg V.i.S.d.P.  
Lisanne Matthiesen  
Mitarbeiterin der Pressestelle der

Stadt Freiberg  
Telefon: 03731/ 273 104  
Fax: 03731/ 273 73 104  
E-Mail: pressestelle@freiberg.de  
Die in Beiträgen von Vereinen und

Verbänden geäußerten Meinungen  
müssen nicht die Meinung der  
Redaktion widerspiegeln.  
Satz: satzpunkt HÖNIG,  
Nonnengasse 31a,  
09599 Freiberg

Druck: DDV Druck GmbH,  
Meinholdstraße 2,  
01129 Dresden  
Vertrieb: VBS Logistik GmbH,  
Carolastr. 2, 09111 Chemnitz  
Auflagenhöhe: 25.000

# Gelebte Städtepartnerschaft zum Fußballturnier

Bereits zum 22. Mal wurde Anfang November zum Hallenfußballturnier um den Pokal des Oberbürgermeisters der Stadt Freiberg gekickt. Neben dem Turniersieger vom Vorjahr, der LSTW Freiberg, waren auch wieder zahlreiche Mannschaften aus den Partnerstädten angereist. Mit den Partnerstädten Claustal-Zellerfeld (D), Waldenburg (PL), Pribram (CZ), Darmstadt (D) und Delft (NL) waren damit gleich fünf ehemalige Turniersieger am Start. „Besonders gefreut hat uns, dass auch eine Mannschaft aus Amberg, unserer Kulturpartnerstadt, nach langen Jahren der Abwesenheit den Weg nach Freiberg gefunden hat“, zeigte sich Rudolf Müller, ein langjähriger Mitorganisator, erfreut. Komplettiert wurde das Starterfeld durch die Mannschaften von Phase 10, Freie Presse und Team Freiburger. Gespielt wurde in zwei Staffeln, wobei die Staffelsieger und jeweiligen Zweiten in zwei Halbfinalspielen die Finalteilnehmer ausspielten. Die Platzierungsspiele erfolgten zwischen den jeweiligen Platzierungen aus den zwei Staffeln.

Aus dem ersten Halbfinale zwischen Claustal-Zellerfeld und LSTW Freiberg ging nach einem Neunmeter-Schießen LSTW Freiberg als Sieger hervor und zog damit als erste Mannschaft in das Finale ein. Im zweiten Halbfinalspiel standen sich die Stadtverwaltung Freiberg und Waldenburg gegenüber. Auch hier entschied ein Neunmeter-Schießen, wobei sich die Waldenburger durchsetzen konnten. Das Spiel um den dritten Platz gewann die Stadtverwaltung Freiberg gegen Claustal-Zellerfeld mit 3:1.

Im Finale besiegten die Waldenburger LSTW Freiberg deutlich mit 3:0 und waren damit der Turniersieger des 22. Hallenfußballturniers um den Pokal des Oberbürgermeisters.

„Wir haben ein sehr hochklassiges und spannendes Turnier erlebt, in welchem es sehenswerte Spiele gegeben hat“, resümiert Baubürgermeister Holger Reuter.

1. Waldenburg; 2. LSTW Freiberg; 3. Stadtverwaltung Freiberg; 4. Claustal-Zellerfeld; 5. Team Freiburger; 6. Freie Presse; 7. Darmstadt; 8. Phase10; 9. Delft; 10. Pribram; 11. Amberg

## Stellenausschreibung

Die Stadt Freiberg sucht im Ordnungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter(in) im

### Gemeindlichen Vollzugsdienst / Verkehrsüberwachung

Mit der Stelle sind insbesondere folgende Aufgaben verbunden:

- Kontrollen und Feststellung von Verkehrsordnungswidrigkeiten,
- Wahrnehmung von Vollzugsaufgaben innerhalb der Stadt Freiberg.

Dazu zählen hauptsächlich die Kontrollen im fließenden Verkehr (u. a. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung des Messbetriebes), den ruhenden Verkehr sowie die Einhaltung der örtlichen Polizeiverordnung überwachen (auch unmittelbar erforderliche Maßnahmen ausführen), Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und die Einhaltung der Vorschriften der Gewerbeordnung (auch Reisegewerbe) kontrollieren sowie den Schließdienst in Verwaltungsgebäuden durchführen.

Die Arbeitszeiten sind entsprechend eines Dienstplanes (wechselnd mit Früh- und Spätschicht) gestaltet und beinhalten regelmäßig auch Einsätze am Samstag. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zu anlassbezogenen Einsätzen außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit erwartet.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die über folgende Voraussetzungen verfügt:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Verwaltungsfachangestellte/r,
- Führerschein mindestens der Klasse B (Fahrzeuge bis 3,5 t),
- erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintragungen,
- technischer Sachverstand im Hinblick auf die wahrzunehmenden Aufgaben,
- Außendiensttauglichkeit verbunden mit Redegewandtheit und Durchsetzungsvermögen.

Die zertifizierte Ausbildung als Messbedienstete/r ist vorteilhaft, aber keine Bedingung und würde erforderlichenfalls von der Arbeitgeberin veranlasst. Ebenso werden Dienstbekleidung und Ausrüstung bereitgestellt.

Von der/dem Bewerber/in setzen wir persönliche Reife und ein jederzeit sachliches, bürgerfreundliches Verhalten voraus. Wenn Sie leistungsbereit sind, selbständig, korrekt und zuverlässig arbeiten, physisch und psychisch belastbar sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Stelle umfasst **40 Wochenstunden** und ist der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA zugeordnet. Eine Einstellung ist zunächst befristet für **1 Jahr** vorgesehen, mit der Option einer anschließenden Weiterbeschäftigung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **22.12.2017** an die **Stadtverwaltung Freiberg**

Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24  
09599 Freiberg.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Franz unter Telefon-Nr. 03731/273 143 gern zur Verfügung.



## Stellenausschreibung

Die Stadt Freiberg ist Trägerin von Kindertagesstätten im Altersbereich Krippe, Kindergarten, Hort und sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** pädagogische Mitarbeiter/innen zum Einsatz als

### Erzieherinnen / Erzieher.

Folgende Voraussetzungen bringen Sie mit:

- Qualifikation als pädagogische Fachkraft entsprechend § 1 Absatz 1 der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung – SächsQualiVO,
- verantwortungsbewusstes Arbeiten entsprechend des Sächsischen Bildungsplanes,
- altersentsprechende und situationsgerechte Förderung der Kinder,
- Flexibilität, Belastbarkeit und Bereitschaft für Weiterbildungen und Qualifizierungen.

Einen jederzeit wertschätzenden Umgang mit Kindern, Eltern und Dritten setzen wir bei Ihnen ebenso voraus, wie eine gute und förderliche Teamarbeit entsprechend der jeweiligen Betreuungskonzeption der Kindertagesstätte.

Sie erwarten sehr gute Arbeitsbedingungen in modernen Kindertagesstätten und alle tariflichen Leistungen des Tarifvertrages öffentlicher Dienst – TVöD.

Die zu besetzenden Stellen umfassen **30 / 32 Wochenstunden**, sind der Entgeltgruppe **S 08a TVöD-VKA** zugeordnet und befristet / unbefristet zu besetzen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Vor Arbeitsbeginn ist ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis gemäß § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintragungen nachzuweisen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis zum **22.12.2017** an die

**Stadtverwaltung Freiberg**  
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24  
09599 Freiberg.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Franz (Telefon 03731/273 143) gern zur Verfügung.



## Stellenausschreibung

Zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ist im Hauptamt, Sachgebiet Zentrale Dienstleistungen eine unbefristete Stelle als

### Bote bzw. Botin

zu besetzen.

Die Stelle umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Transport von Postsendungen und Schriftverkehr/-stücken innerhalb der Stadthäuser und zu den nachgeordneten Einrichtungen der Stadtverwaltung, zum Landratsamt, zur Bundespost, zu den Krankenkassen, den Banken und Sparkassen
- einfache Hausmeisterarbeiten
- Fahrdienste für die gesamte Stadtverwaltung
- Betreuung der Dienstfahrzeuge und -fahräder, d. h. Durchführung der Pflege und Wartung, Organisation von TÜV und Durchsicht, Organisation des Reifenwechsels und von Reparaturen.

Die Stelle umfasst 40 Stunden wöchentlich und ist in der Entgeltgruppe 3 TVöD-VKA eingeordnet.

Voraussetzung zur Besetzung der Stelle sind ein Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie der Besitz eines Führerscheins der Klasse B und eine routinierte Fahrpraxis. Von Vorteil sind einschlägige Erfahrungen in mindestens einem der genannten Aufgabenbereiche.

Wichtige Eigenschaften für diese Tätigkeit, die erwartet werden, sind insbesondere Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Gewissenhaftigkeit, Organisationsfähigkeit sowie Verschwiegenheit.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren und freundliches Auftreten für Sie selbstverständlich ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (einschließlich Arbeitsnachweise/ -zeugnisse) bis zum **28.12.2017** an die

**Stadtverwaltung Freiberg**  
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24  
09599 Freiberg.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Flemming unter Tel. 03731 273 144 gerne zur Verfügung.



# Bescheinigt: Johannisbad ist familienfreundliche Einrichtung

Am 8. November 2017 wurde das Johannisbad Freiberg, neben 10 weiteren Beherbergungs- und Freizeiteinrichtungen, von der TMGS Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen, als „Familienfreundliche Freizeiteinrichtung“ zertifiziert. Im 13. Aktionsjahr der von der TMGS 2005 gegründeten Qualitätsoffensive für ausgezeichnete Familienfreundlichkeit zählt Sachsen nunmehr 100 Partner und das Johannisbad Freiberg gehört jetzt dazu.

Ausschlaggebend für diese Auszeichnung war die strenge Kontrolle von rund 50 Kriterien durch eine unabhängige Prüfungskommission

Anfang August dieses Jahres. Bewertet wurden u. a. Kriterien wie Qualitätssicherung, Ausstattung und Sicherheit, Gastronomie und Betreuung der Gäste. Das Johannisbad hat diese Kontrolle und Beurteilung mit seinen fortwährend familienfreundlichen und attraktiven Angeboten erfolgreich bestanden.

Axel Schneegans, Geschäftsführer der Freiburger Bäderbetriebsgesellschaft mbH ist über diese Auszeichnung sehr erfreut: „Natürlich sind wir sehr stolz auf diese Auszeichnung! Seit jeher sind wir bestrebt, den Besuch bei uns für die ganze Familie zu einem entspannten

Erlebnis werden zu lassen. Und natürlich bieten wir ein breites Spektrum von familienfreundlichen Angeboten. Dass unsere Bemühungen Früchte tragen, haben wir nun schwarz auf weiß.“

Das Zertifikat ist drei Jahre gültig. Danach muss sich das Johannisbad erneut von einer

unabhängigen Prüfungskommission durchchecken lassen. Der für 2018 gültige Katalog „Familienurlaub in Sachsen“ mit allen Freizeit- und Übernachtungsangeboten der integrierten familienfreundlichen Einrichtungen und Orte kann kostenfrei bei der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen bestellt werden.

## Nachruf

Am 09.10.2017 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau

### Annemarie Linse

Während ihrer langjährigen Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung Freiberg haben wir sie als eine stets einsatzbereite, zuverlässige und engagierte Kollegin kennen gelernt. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Der Oberbürgermeister

Der Personalrat

## Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

### Dieter Kalinke

Wir trauern um einen zuverlässigen, verantwortungsbewussten und geachteten Kollegen, der während seiner langjährigen Tätigkeit für die Stadtverwaltung Freiberg seine Aufgaben mit großem Engagement erfüllt hat.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Den Angehörigen und Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Freiberg

Der Oberbürgermeister

Der Personalrat

## Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost  
EINLADUNG zur 43. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost am Dienstag, 12.12.2017, 16:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Bobritzsch-Hilbersdorf (Beratungsraum 1. OG), Hauptstraße 80, OT Niederbobritzsch in 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Öffentlicher Teil	Drucksache	fristgemäß erhobenen Einwänden zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018	2-2017/06
1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung		7. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018	2-2017/07
2. Bericht über die Arbeitsperiode vom 04.04.2017 bis zum 12.12.2017 und Information des Verbandsvorsitzenden		8. Information zum Beteiligungsbericht Berichtsjahr 2016 des Zweckverbandes	
3. Bestätigung der Niederschrift über die 42. Sitzung der Verbandsversammlung am 03.04.2017 - öffentlicher Teil		9. Sonstiges/ Bürgerfragestunde	
4. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der weiteren Erschließung	2-2017/04		
5. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten	2-2017/05		
6. Beratung und Beschlussfassung zu			

Haupt  
Verbandsvorsitzender



## Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Hochbau- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Hochbau der Stadtverwaltung Freiberg eine unbefristete Stelle als

### Sachbearbeiter(in) Sanierung/Neubau

zu besetzen. Bei entsprechender Eignung ist perspektivisch die Übertragung einer Leitungsfunktion vorgesehen.

Der mit dieser Stelle verbundene Tätigkeitsbereich umfasst die Planung, Vorbereitung und Umsetzung von Neubau- und Sanierungsmaßnahmen an städtischen Gebäuden einschließlich haus- und betriebstechnischer Anlagen und Einrichtungen sowie Freianlagen im Rahmen des beschlossenen Finanzhaushaltes der Stadtverwaltung Freiberg.

Schwerpunktmäßig sind damit folgende Aufgaben verbunden:

- Ermitteln des Bedarfs an Neubau- und Sanierungsmaßnahmen
  - Auswählen und Beauftragen von Architekten- oder Ingenieurbüros mit der Planung und Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen, Bearbeiten der Honorarverträge
  - Grundlagenermittlung zur Ausführung der Vorhaben in Abstimmung mit den Fachbereichen und Planern
  - Prüfen der Vorplanung (Projekt- und Planungsvorbereitung), Abstimmungen mit den Beteiligten, ggf. Untersuchung alternativer Lösungsansätze
  - Prüfen und Beantragen von Zuwendungen für die Maßnahmen
  - Begleiten und Prüfen der Entwurfs- sowie Kostenbudgetplanung, laufende Abstimmung der Planungsergebnisse mit dem Nutzer
  - Koordinieren der notwendigen Genehmigungsverfahren
  - Vorbereiten und Durchführen von EU-weiten Vergabeverfahren, öffentlichen Ausschreibungen, beschränkten Ausschreibungen sowie Vergabe von Neubau- und Sanierungsleistungen; Anwenden des Vergabemanagers des eVergabe-Portals
  - Bearbeiten der entsprechenden Bauleistungsverträge
  - Begleiten, Überwachen und Dokumentieren der entsprechenden Maßnahmen
  - Abrechnen der Neubau- und Sanierungsleistungen sowie der erhaltenen Zuwendungen
  - Koordinieren von behördlichen und technischen Abnahmen; Objektbetreuung im Gewährleistungszeitraum, Mängelfeststellung, Überwachung der Mängelbeseitigung
  - Anlegen der Gebäudestruktur in ARCHIKART, ggf. mit Hilfe von HylasFM
  - Übergeben des Neubaus oder der Gebäudesanierung an den Eigenbetrieb Gebäude- und Flächenmanagement der Stadt Freiberg zur weiteren Bewirtschaftung.
- Die Stelle umfasst 40 Stunden wöchentlich und ist in der Entgeltgruppe 10 TVöD-VKA eingeordnet.

Voraussetzung zur Besetzung der Stelle ist mindestens ein Fachhochschulabschluss im bautechnischen oder bauwirtschaftlichen Bereich; von Vorteil ist, wenn der Schwerpunkt auf dem Gebiet Hochbau liegt. Einschlägige gute Rechtskenntnisse im Bau- und Vergaberecht sowie gute EDV-Kenntnisse werden erwartet. Wünschenswert sind Berufserfahrungen in den entsprechenden Bereichen sowie Erfahrungen im Umgang mit der anzuwendenden fachspezifischen Software (insbes. ARCHIKART).

Erwartet werden zudem:

- konzeptionelles und analytisches Denkvermögen, zielorientiertes Vorgehen
- überzeugende kommunikative Fähigkeiten, Durchsetzungsvermögen
- Konfliktfähigkeit
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Eloquenz.

Wenn Sie auch über Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Kommunikations- und Teamfähigkeit verfügen und freundliches Auftreten für Sie selbstverständlich ist, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (einschließlich Arbeitsnachweise/-zeugnisse) bis zum **04.01.2018** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Sachgebiet Personalwesen  
Obermarkt 24  
09599 Freiberg.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages. Kosten, die Ihnen im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Flemming unter Tel. 03731 273 144 gerne zur Verfügung.





# Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Sonderöffnungszeiten für Pass- und Meldebehörde, Standesamt, Bibliothek und Tourist-Info

In der **Stadtverwaltung Freiberg** sowie den **Eigenbetrieben Gebäude- und Flächenmanagement (GFM)** und **Freiberger Abwasserbeseitigung (FAB)** findet über den Jahreswechsel kein Dienstbetrieb statt. Alle drei Einrichtungen bleiben ab 27. Dezember geschlossen. Ab Dienstag, 2. Januar 2018, nehmen sie ihren Betrieb zu den bekannten Öffnungszeiten wieder auf.

Bei Havarien ist bei der FAB der Bereitschaftsdienst rund um die Uhr unter der Freiburger Rufnummer 26 580 bzw. 0174/ 33 91 300 erreichbar.

Ausgenommen von der Schließung sind die Pass- und Meldebehörde und das Standesamt:

Die **Pass- und Meldebehörde** der Stadt Freiberg im Bürgerhaus (Obermarkt 21) bleibt am Sonnabend, 23. De-

zember, geschlossen. Geöffnet hat sie am Donnerstag, 28. Dezember, von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend, 30. Dezember, von 9 bis 12 Uhr. Das **Standesamt** (im Rathaus, Obermarkt 24) ist am Donnerstag, 28. Dezember, von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Auch die **Stadtbibliothek** im Kornhaus erwartet zwischen den Feiertagen ihre Nutzer: am Donnerstag, 28. Dezember, und am Freitag, 29. Dezember, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Heiligabend und Silvester bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ebenso hat die **Tourist-Info** zwischen den Feiertagen geöffnet: am Mittwoch, 27. Dezember, 10 bis 14 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag und Freitag, 28. und 29. Dezember, jeweils von 10 bis 13.30 Uhr und 14 bis 17

Uhr; am Sonnabend, 30. Dezember, von 10 bis 16 Uhr. Am 24. und 31. Dezember hat sie geschlossen. Im neuen Jahr öffnet sie nach einem Tag Inventur am Mittwoch, 3. Januar.

## Reisedokumente rechtzeitig beantragen

Wer über die Weihnachtsfeiertage bzw. den Jahreswechsel eine Reise geplant hat, sollte seine Reisedokumente rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen, darauf weist die Pass- und Meldebehörde hin. Bis das neue Dokument zum Abholen in Freiberg vorliegt, muss mit bis zu drei Wochen gerechnet werden. Welche Unterlagen zum Beantragen benötigt werden, ist unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de) zu finden oder über die Rufnummer 273 161 zu erfahren.

# „Gutschein Silberstadt Freiberg“

Erhältlich in der Tourist-Information und der Silberfundgrube auf dem Christmarkt

Um den Innenstadthandel zu beleben, gibt es viele Ideen und Aktivitäten. Unlängst hat der Sieger des ersten Freiburger Gründerwettbewerbs sein Geschäft in der Rinnengasse eröffnet, der diesjährige Wettbewerbssieger steht in den Startlöchern.

Und nun, pünktlich zum Weihnachtsgeschäft ist der erste Freiburger Einkaufsgutschein auf den Markt gekommen: der „Gutschein Silberstadt Freiberg“. „64 hiesige Geschäfte, Freizeiteinrichtungen, Gastronomiebetriebe und Dienstleister beteiligen sich daran“, freut sich Citymanagerin Nicole



Schimpke, dass diese Idee so gefruchtet hat. Ziel des Freiburger Gutscheins ist, dass das Geld in den lokalen Handel fließt.

„Der Gutschein ist und bleibt das beliebteste Geschenk der Deutschen“, ist sich Oberbürgermeister Sven Krüger sicher. „Diese Chance wollen auch wir als Stadt mit allen Gewerbetreibenden nutzen. Es ist gut für unsere Stadt, dass sich die Unternehmen hier so geschlossen engagieren.“

Erhältlich ist der „Gutschein Silberstadt Freiberg“ seit dem 15. November vorerst ausschließlich in der Tourist-Information am Schloßplatz und in der Silberfundgrube, einem Stand auf dem Christmarkt, in den Werten 10 und 25 Euro.

# „Glück auf“ für Buben und Asse

39. Freiburger Stadtmeisterschaft um Pokal des Oberbürgermeisters am 3. Dezember

Ein hoffentlich gutes Blatt zu dreschen, dazu bietet sich in Freiberg am Sonntag, 3. Dezember, Gelegenheit: Der Bergstadt-Skatklub „Glück auf“ lädt zum 39. Freiburger Skattumier um den Pokal des Oberbürgermeisters ein.

Die offene Meisterschaft im Gartenlokal „Einigkeit“, Berthelsdorfer Straße 110, beginnt 10 Uhr, die Ausgabe der Startkarten bereits ab 9.15 Uhr.

Gespielt werden zwei Serien à 60 Spiele nach der internationalen Skatordnung mit deutschem Blatt. Die zweite Serie wird gesetzt.

Seit mehr als drei Jahrzehnten organisiert der Skatklub „Glück auf“ Freiberg e.V. alljährlich diese Stadtmeisterschaft. Teilnehmen können daran bis zu 80 Spieler. Das Startgeld liegt bei 16 Euro einschließlich Kartengeld.

Der Gesamtsieger erhält 250 Euro und den Pokal des Oberbürgermeisters, Platz zwei ist mit 200 und Platz drei mit 150 Euro dotiert (vorausgesetzt es nehmen 72 Skatspieler teil). Jeder fünfte Teilnehmer erhält zusätzlich einen Geld- oder Sachpreis. Zudem wird die beste Skatpielerin des diesjährigen Turniers prämiert.

Anmeldung für die Skatmeisterschaft: 03731/ 69 68 05.

# Verdienstvolle Freiburger: Wer hat in diesem Jahr einen Preis errungen?

Meldung von Ehrungen bis 10. Dezember erbeten

Gewürdigt werden alljährlich auf dem Neujahrsempfang die verdienstvollen Freiburger. Verdienstvolle Freiburger, das sind all die Bürger unserer Stadt, die einen Preis, eine Ehrung oder sonstige Anerkennung in dem nun langsam zu Ende gehenden Jahr erhielten. Nach dem Abdruck im Amtsblatt werden diese Freiburger zum Neujahrsempfang gewürdigt: Die Zusammenstellung aller Ehrungen des Jahres 2017 wird dort über eine Powerpoint-Präsentation gezeigt.

Bei der Zusammenstellung zeigt sich alle Jahre wieder, wie vielfältig diese Auszeichnungen sein können: Sportliche Leistungen werden ebenso honoriert wie wissenschaftliche oder kulturelle, im Bereich der Wirtschaft, der Politik oder des Ehrenamtes.

Doch nicht alle sind in der Öffentlichkeit bekannt. Auch die Pressestelle der Stadtverwaltung kann nur die ihr bekannten Ehrungen und Preise zusammenstellen.

Daher die Bitte an alle Freiburger: Wenn Sie selbst eine solche Ehrung erfahren haben, oder aber von einer solchen aus Ihrem Umfeld wissen, von der Sie meinen, dass sie noch nicht entsprechend publiziert wurde, teilen Sie uns diese bitte mit.

Herzlichen Dank.  
Pressestelle@freiberg.de, Tel. 273 104 oder schriftlich: Stadtverwaltung Freiberg, Pressestelle, Obermarkt 24, 09599 Freiberg.

## Höhepunkte

Mo, 01.01.2018

Freibergsdorfer Hammer  
„SILBER“-SCHMIEDEN

Sa, 24.03. – Mo, 11.06.2018

Stadt- und Bergbaumuseum  
„SILBERRAUSCH UND BERGGESCHREY“  
„Eine vergessene Welt“ unter Tage in einer  
Sonderausstellung

Fr, 04.05. – So, 05.05.2018

Beethovenstraße / Pi-Haus  
JUGENDFESTIVAL  
Freiberg rockt mit seinen Partnerstädten.

Do, 24.05. – So, 27.05.2018

Dom St. Marien, Nikolaikirche, Altstadt  
KLINGENDE MONTANREGION  
Wir sind Teil der Montanregion. Musikalisches  
Erleben mit Orgelmusik von Komponisten  
aus der Region, Bergmännischem Konzert,  
Festgottesdienst und anderen traditionellen  
Highlights.

Sa, 02.06.2018

Kirchen  
ORGELNACHT  
„SILBER UND SILBERMANN“

Mo, 11.06. – Mi, 20.06.2018

## Silberne Tage

Sa, 16.06.2018

Dom St. Marien  
KONZERT WINDSBACHER KNABENCHOR  
anlässlich 40 Jahre Gottfried-Silbermann-Tage

Do, 21.06. – So, 24.06.2018

Altstadt  
33. BERGSTADTFEST  
im Silberrausch

Sa, 25.08.2018

Albertpark  
KUNST IM PARK  
Kultur live

Sa, 08.09.2018

Altstadt  
FREIBERGER NACHTSCHICHT  
Innenstadthändler & Gastronomen laden in  
die strahlende Silberstadt ein.

Di, 27.11. – Sa, 22.12.2018

Obermarkt  
29. FREIBERGER CHRISTMARKT  
erzgebirgische Tradition & bergmännisches  
Brauchtum



Fotos: Ralf Menzel, Marcel Schlenkrich, Malte Burkhardt

## Freiberger Prominente wecken Leselust bei Körner-Schülern

Grundschule „Theodor Körner“ macht erstmals am bundesweiten Vorlesetag mit

Eine ganz besondere Deutschstunde erlebten die Schüler der Körner-Grundschule am letzten Freitag. Zum bundesweiten Vorlesetag erschien Oberbürgermeister Sven Krüger mit einem dicken Bücherstapel unter dem Arm zum Unterricht. OB Krüger hatte die Lieblingsromane aus seiner Kindheit dabei, die Indianerbücher von Liselotte Welskopf-Henrich. Gespannt lauschten die Schüler, als er aus dem Kinderbuchklassiker „Die Söhne der großen Bärin“ vorlas.

Bereits am Vortrag kam prominenter Besuch in die Grundschule, um bei den Erst- bis Viertklässlern die Lust am Buch und am Lesen zu wecken. Dr. phil. Tobias Tanneberger, besser bekannt als Rapper Tanne MC, stellte dabei unter anderem zeitgenössische Kinderbücher vor und las aus Philip Ardagh „Schlimmes Ende“.

Der Vorlesetag gilt als das größte Vorlesefest Deutschlands und ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Lesen, der Wochenzeitung DIE ZEIT und der Deutschen Bahn. Der Tag findet in diesem Jahr zum 14. Mal statt. Bei der Premiere an der Freiburger Körner-Grundschule griffen insgesamt 16 Vorleser zum Buch. So unterstützten Bürgerpreis-



Auf eine Reise zu den Ureinwohnern Nordamerikas entführte Oberbürgermeister Sven Krüger die Schülerinnen und Schüler der Freiburger Grundschule „Theodor Körner“. Beim bundesweiten Lesetag am 17. November las er aus dem Indianer-Roman „Harka. Die Söhne der großen Bärin“ von Liselotte Welskopf-Henrich vor.

Foto: Christian Möls

trägerin Heidi Hinkel und der Generalmusikdirektor des Mittelsächsischen Theaters, Roul Grüneis, die Aktion.

„Kinder lieben es, sich zu Geschichten, die ihnen vorgelesen werden, eigene Bilder auszudenken“, begründet Schulleiter Timo Trommler das Engagement der Körner-Schule für den Vorlesetag. „Das Vorlesen beflügelt die

Fantasie und erweitert gleichzeitig den Wortschatz. Wir wünschen uns, dass das Vorlesen in den Familien ein festes Ritual wird.“ Die Aktion kam bei Kindern und Vorlesern so gut an, dass die Körner-Schule auch im nächsten Jahr wieder beim Vorlesetag mitmachen wird. Dafür hat OB Krüger sein Kommen schon zugesagt.

## „Futtergrube & Fellwandel“

Gewinner des ersten Freiburger Gründerwettbewerbs eröffnet sein Geschäft

Der Gewinner des ersten Freiburger Gründerwettbewerbs „Lebendige Innenstadt“ hat nun sein Ladengeschäft eröffnet. Christian Richter, der sich bei der Premiere des Wettbewerbs gegen sechs Mitbewerber durchgesetzt hatte, hat Ende Oktober die Ladentür seines Geschäftes „Futtergrube & Fellwandel“ in der Rinnengasse 4 aufgeschlossen. „Endlich ist jetzt auch ein Ergebnis des Wettbewerbs sichtbar“, freut sich Citymanagerin Nicole Schimpke.

Das Geschäftskonzept von „Futtergrube & Fellwandel“ beinhaltet die „biologisch artgerechte Rohfleischfütterung“ (BARF) mithilfe von professionellen Futterplänen und soll als zentrale Anlaufstelle für Hunde- und Katzenhalter dienen. Komplettiert wird das Angebot durch Fachliteratur, Tierzubehör und einen integrierten Tier-salon.

Christian Richter erhält als Sieger ein Jahr lang monatlich 500 Euro Mietkostenzuschuss.

Mit dem Wettbewerb möchte das Citymanagement unterstützen, dass Freiberg als Einkaufsstandort attraktiv und wettbewerbsfähig bleibt und zudem zahlreiche Bürger und Gäste in die Innenstadt gelockt werden. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, hatte das

Citymanagement in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal den Gründerwettbewerb „Lebendige Innenstadt“ aus gelobt: Unter den vier Bewerbern setzten sich Steven Bartram, Arno Pfefferling und Alexander Seibt mit dem Escape Room Freiberg durch – einem Raum, bei dem Besucher meist verschiedene Rätsel lö-

sen müssen, mit dem Ziel, sich aus diesem Raum zu kämpfen, in dem sie eingesperrt sind.

„Die Entscheidung fiel in diesem Jahr nicht leicht, da alle Konzepte ansprechend und gut durchdacht waren. Das lässt die Vorfreude auf die Konzepte 2018 steigen.“



Gratulierten Juliane und Christian Richter (im Vordergrund rechts) zur Eröffnung Ihres Geschäftes „Futtergrube & Fellwandel“: Anke Krause vom Freiburger Gewerbeverein, Nicole Schimpke, Citymanagerin, und Oberbürgermeister Sven Krüger (v.l.n.r.)

Foto: Eckardt Mildner

Das nächste Amtsblatt erscheint am : 29. Dezember 2017

# Silberhofstraße jetzt Tempo-30-Zone

Silberhofstraße seit Mitte November freigegeben – erster Bauabschnitt abgeschlossen

Die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Silberhofstraße im ersten Bauabschnitt sind abgeschlossen. Nach sechsmonatiger Gesamtbauphase ist der Baubereich von der Einmündung Frauensteiner Straße bis einschließlich Kreuzung Schönlebestraße Mitte November wieder für den Verkehr freigegeben worden.

Entsprechend des Verkehrsentwicklungsplans ist die Silberhofstraße jetzt als Tempo-30-Zone ausgewiesen. In diesem ersten Bauabschnitt wurde wieder eine Einbahnstraße eingerichtet, die für den Radverkehr entgegen der zulässigen Fahrtrichtung freigegeben ist. Im kommenden Jahr schließt sich ab Ende März der zweite Bauabschnitt zwischen der Schönlebestraße bis zum Bertholsweg an.

Die Fahrbahn ist auf einer Länge von rund 230 Metern in bituminöser Bauweise mit einer Breite von 4,50 Meter ausgebaut. Beidseitig schließen sich zwei Meter breite Längsparkstreifen und 2,40 bis 2,90 Meter breite Gehweg an.

Die Gesamtkosten für den Straßenbau im ersten Bauabschnitt der Silberhofstraße betragen voraussichtlich etwa 400.000 Euro brutto. Fördermittel werden über die Richtlinie zur Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Bausträger in Höhe von 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten bereitgestellt.

Begonnen worden war der erste Teilabschnitt mit Arbeiten zum Kanalbau Anfang Mai dieses Jahres an der Einmündung Frauensteiner Straße. Anschließend wurden die Medien in Richtung Schönlebestraße verlegt. Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten wurden nacheinander der Mischwassersammelkanal einschließlich Anschlusskanäle im öffentlichen Bereich im Auftrag des Eigenbetriebes der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, erneuert sowie die Trinkwasserleitung im Auftrag des Wasserzweckverbandes Freiberg ausgewechselt. Anschließend wurden die Gasleitung im Auftrag der Freiburger Erdgas GmbH und die Elektrokabel im Auftrag der Freiburger Stromversorgung GmbH neu verlegt. Weiterhin wurde die Straßenbeleuchtungsanlage komplett erneuert und auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt.

Die Baumaßnahme wurde unter Vollsperrung durchgeführt. Allen von den Baumaßnahmen betroffenen Grundstückseigentümern, Gewerbetreibenden und Anwohnern wird für ihr Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, Behinderungen, Belästigungen und Erschwernisse während der Baumaßnahmen gedankt.



„Freie Fahrt“ heißt es seit Anfang November wieder auf der Silberhofstraße: Nach sechs Monaten Bauzeit ist der Baubereich von der Einmündung Frauensteiner Straße bis einschließlich Kreuzung Schönlebestraße wieder für den Verkehr freigegeben. Foto: Simone Lohse

ständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, Behinderungen, Belästigungen und Erschwernisse während der Baumaßnahmen gedankt.

# Weiterer Meilenstein im Herzen der Stadt erreicht

Buttermarkt seit Anfang November wieder für die Nutzung freigegeben

Die Arbeiten am Buttermarkt im Herzen der Stadt sind beendet. Theater- und Buttermarktgasse sowie der Buttermarkt selbst wurden grundhaft ausgebaut und können seit Anfang November nach zweijähriger Gesamtbauphase wieder komplett genutzt werden.

Baubeginn für den ersten Teilabschnitt war Mitte Mai 2016 mit Arbeiten zum Kanalbau sowie an den Anzuchten in der Buttermarktgasse. Anschließend wurden die Bauarbeiten mit der Medienverlegung in der Theatergasse fortgeführt. Im Vorfeld der Straßenbauarbeiten wurden jeweils der Mischwassersammelkanal einschl. Anschlusskanäle im öffentlichen Bereich im Auftrag des Eigenbetriebes der Stadt Freiberg, FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG, erneuert sowie die Trinkwasserleitung im Auftrag des Wasserzweckverbandes Freiberg ausgewechselt. Anschließend wurden die Gasleitung im Auftrag der Freiburger Erdgas GmbH und die Elektrokabel im Auftrag der Freiburger Stromversorgung GmbH neu verlegt. Die dazu erforderlichen Arbeiten wurden zum Teil parallel laufend durchgeführt.

Die öffentlichen Verkehrsflächen wurden in der Theatergasse auf einer Länge von ca. 65 m und in der Buttermarktgasse auf einer Länge von ca. 56 m entsprechend historischem Vorbild mittels rötlichem Granit-Großpflaster und Gehwegplatten aus Granit erneuert.

Die bereits vorhandenen wandmontierten Altstadtleuchten wurden auf LED-Technik umgerüstet. Der Ausbau der Theatergasse und der Buttermarktgasse wurde planmäßig Ende Oktober 2016 beendet.

Nach der Winterpause wurden im März und April 2017 zuerst archäologische Untersuchungen und Ausgrabungen durch das Landesamt für Archäologie Dresden auf der



Von oben sichtbar: Der neu gestaltete Buttermarkt, hier im Hintergrund mit der Nikolaikirche, fügt sich harmonisch ins Stadtbild ein. Foto: René Jungnickel

gesamten Platzfläche des Buttermarktes und in den Anschlussbereichen der einmündenden Straßen, auf einer Gesamtfläche von circa 600 Quadratmetern, durchgeführt. Ein Baustart für den zweiten Teilabschnitt war somit erst am Anfang Mai 2017 möglich. Trotzdem ist es dem Ausführungsunternehmen gelungen, die Bauarbeiten früher als geplant fertig zu stellen.

Im Zuge des grundhaften Ausbaus wurde der Platzbereich gleichzeitig gestalterisch um- und aufgewertet, um damit weitest-

gehend den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden. Die Platzfläche ist entsprechend dem Freiberg typischen Gestaltungsprinzip von Plätzen mit einem Muster aus ortstypischen Pflaster-Materialien versehen worden. Eine Fahrspur wurde nicht mehr ausgewiesen.

Mit der Gestaltung als einheitliche Platzfläche als „Teppich“ sollen die beiden Veranstaltungsstätten, Theater und Nikolaikirche, optisch besser zusammengeführt werden und der Platzbereich für die Besucher attraktiver gemacht werden. Dazu soll auch die Ausstattung mittels neuen Bänken und Papierkörben, Schaukästen, Pflanzkübeln und zwei Unterflursteckdosen zur elektrischen Versorgung bei Veranstaltungen/Events, sowie zweiflämmige Altstadtmastleuchten mit LED-Bestückung beitragen.

Um die Aufenthaltsqualität des Platzes zu erhöhen, wurde außerdem ein verkehrsberuhigter Bereich für den gesamten Platz eingerichtet.

Die Gesamtkosten für den Straßenbau in der Theatergasse, Buttermarktgasse und im Platzbereich des Buttermarktes betragen inklusive Ausstattungen voraussichtlich circa 800.000 Euro brutto. Fördermittel werden über das Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten bereitgestellt.

Die vorgenannten Baumaßnahmen wurden jeweils unter Vollsperrung des Areals durchgeführt.

Dank gilt allen von den Baumaßnahmen betroffenen Grundstückseigentümern, Gewerbetreibenden und Anwohnern für ihr Verständnis für die unvermeidlichen Einschränkungen, Behinderungen, Belästigungen und Erschwernisse während der Baumaßnahmen.

# Forstweg: Erster Bauabschnitt für den Verkehr freigegeben

Der erste Bauabschnitt des Forstweges zwischen Marien- und Brunnenstraße ist planmäßig fertig gestellt und konnte am 17. November nach siebenmonatiger Bauzeit wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die Fahrbahn wurde im genannten ersten Abschnitt auf einer Länge von ca. 330 Metern in bituminöser Bauweise mit einer Breite von 6,25 Metern und einseitigen Parkstreifen grundhaft ausgebaut. Zuvor wurden die Rohrnetze der FREIBERGER ABWASSERBESEITIGUNG und des Wasserzweckverbandes Freiberg erneuert. Ebenso erfolgten umfangreiche Arbeiten an den Kabelnetzen von Energieversorgungs- und Telekommunikationsunternehmen. Der Straßenabschnitt erhielt eine neue, moderne Straßenbeleuchtungsanlage.

2018 schließt sich der zweite Bauabschnitt zwischen Brunnenstraße und Karl-Günzel-Straße und 2019 der dritte Bauabschnitt zwischen Karl-Günzel-Straße und Karl-Kegel-Straße an. Die Kosten für den Straßenbau für alle drei Abschnitte betragen voraussichtlich 1,7 Mio. Euro. Fördermittel werden im Rahmen der Richtlinie „Kommunaler Straßen- und Brückenbau“ in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten bereitgestellt.

# Albertpark: Baumaßnahmen an Fußgängerbrücken

Die beiden Fußgängerbrücken im Albertpark im Verlauf des Goldbaches müssen zustandsbedingt kurzfristig erneuert werden und sind daher voll gesperrt.

Die Bauarbeiten betreffen die hölzernen Überbauten der Brücken. Ende November wurde zunächst mit dem Rückbau des abgängigen Überbaus der Brücke am oberen Kreuzteich begonnen. Die gesamten Baumaßnahmen sollen bei entsprechender Witterung voraussichtlich bis 21. Dezember 2017 andauern.

# 28. FREIBERGER CHRISTMARKT

ORIGINAL BERGMÄNNISCH  
IM ERZGEBIRGE

28.11. – 22.12.2017

[www.freiberger-christmarkt.de](http://www.freiberger-christmarkt.de)

## Programm

Montag bis Donnerstag: 10.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag und Samstag: 10.00 bis 22.00 Uhr  
Sonntag: 10.30 bis 20.00 Uhr

Verkaufsoffene  
Sonntage:  
3. und 17. Dezember

### Freitag, 01.12.2017

16:00 Jonny's Kinder – Mit-Mach-Show  
18:00 Die Original Muldentaler Musikanten stimmen in den ersten Advent ein

20:00 Grenzenlos – Weiße Weihnacht live

### Samstag, 02.12.2017 Stollenanschnitt

14:00 Festlicher Anschnitt des Riesenstollens der Bäckerei Schramm, Vorstandsmitglied der Freiburger Bäckerinnung, durch Oberbürgermeister Sven Krüger, Amtsleiterin Anja Fiedler, Bergstadtkönigin Susann und Weihnachtsmann. Musikalische Begleitung durch das Bergmusikorps Saxonia.  
15:00 26. Freiburger Adventslauf des Hetzdorfer SV 1990 e. V., Infos zur Teilnahme unter [www.hetz-run.de](http://www.hetz-run.de)  
18:00 Der Stadtchor Freiberg stimmt in den Advent ein.

20:00 De Erbschleicher mit einem weihnachtlichen Konzert auf dem Freiburger Christmarkt

### Sonntag, 03.12.2017

#### Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

16:00 Die Weihnachtsfrau präsentiert Kinder-Weihnachtsspaß mit Manu.  
18:00 Hammer & Charlotte – Winter in den Bergen

### Montag, 04.12.2017

18:00 Die Freiburger Bergmusikanten bringen bergmännische und weihnachtliche Lieder zu uns.

### Dienstag, 05.12.2017

18:00 weihnachtliche A-Capella-Musik mit Voce Vox

### Mittwoch, 06.12.2017 Familientag

präsentiert von der Firma ALCO Möbel  
10:00 KiTa „Miteinander Leben“ – die Kleinen auf der großen Bühne  
14:30 Theaterstunde zum Mitmachen mit dem Jugendtheater Mittelsachsen  
16:00 weihnachtliche Kinderzauber-Show mit Kay Gellrich  
18:00 Leann und Lydia Franke – ein Engel kommt selten allein

### Donnerstag, 07.12.2017

18:00 traditionelle Gesänge der Bergsänger Geyer

### Freitag, 08.12.2017

16:00 Kindershow Tom-Tom  
18:00 Blechbläser der Kirchgemeinden aus und um Freiberg  
20:00 Christmas-Pop mit Kathy

### Samstag 9.12.2017 Mettenschicht

11:40 große Nikolausaktion mit der Energie-Emse der Stadtwerke Freiberg  
16:00 Jonny's Kinder – Mit-Mach-Show  
17:30 Bergparade zur Mettenschicht: Traditionelle Bergparade im Fackelschein der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft, dem Bergmusikorps Saxonia und der Hüttenkapelle Oederan.

Bergmännische Aufwartung auf dem Schloßplatz, Weitemarsch über Burgstraße zum Obermarkt (Ankunft gegen 18:00 Uhr), anschließend: Bergpredigt in der Petrikirche.  
18:30 anschließend traditionelles Weihnachtsprogramm  
20:00 Eine fröhliche Weihnacht mit Lydia und Jana Franke

### Sonntag, 10.12.2017

16:00 ein traditionelles Programm mit dem Kindermusikausdenker ZWULF  
18:00 Christmascountry von Philipp Müller und Gudrun Lange

### Montag, 11.12.2017

18:00 weihnachtliches Programm der Freiburger Blasmusikanten

### Dienstag, 12.12.2017

18:00 das etwas andere Weihnachtskonzert mit Blue Alley

### Mittwoch, 14.12.2017 Familientag

präsentiert von der Stadtwerke Freiberg AG  
14:00 Klingende Harfen – Junge Leute wandeln mit Übungsfleiß ihre Besonderheiten musikalisch in Lebensfreude um.

16:00 Magie zur Adventszeit mit Kinderzauberer Eric

18:00 stimmungsvolle Lieder der Hinkel Singers

### Donnerstag, 15.12.2017

18:00 die Silberberg Musikanten zu Besuch in der Silberstadt

### Freitag, 16.12.2017 Christmas Party

präsentiert von der Brauhaus GmbH  
16:00 Weihnachtszeit ist Märchenzeit – eine Geschichtenerzählung für kleine Besucher des Christmarktes  
18:00 Rock und Pop mit Zuweit

20:00 die Christmasparty auf dem Freiburger Christmarkt – Die Schwitzenden Fische

### Samstag, 16.12.2017

14:00 Weihnachtsgewinnspiel des Wochen-EndSpiegels

15:30 Adventssingen für alle

18:00 Adventslieder des Blasorchester Elbflorenz

20:00 ein stimmungsvoller Abend mit Vivien und ihren einschlägigen Weihnachtsongs

### Sonntag, 17.12.2017

#### Verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr

15:00 Ökumenischer Gottesdienst

16:30 Weihnacht mit dem Posaunenchor Ephorie Freiberg

18:00 Zauberweihnacht mit Conny und Sebastian

### Montag, 18.12.2017

18:00 ein weihnachtlicher Erzgebirgsabend mit und von De Haamtleit

### Dienstag, 19.12.2017

18:00 weihnachtlicher Schlager von und mit Mandy Bach

### Mittwoch, 20.12.2017 Familientag

präsentiert von WECO

14:00 Die Musikschule Mittelsachsen zeigt ihr Programm zur Adventszeit.

16:00 Der Nussknacker und sein Schneemann – ein bunter Kindernachmittag

18:00 volkstümlich, weihnachtlich und original Erzgebirgisch – die Breitenauer Musikanten

### Donnerstag, 21.12.2017

18:00 Weihnachten – Zeit für Träume mit Madeleine Wolf

### Freitag, 22.12.2017 Einläuten der Weihnachtsruhe

15:00 Preisübergabe des Christmarkt-Gewinnspiels „24 Adventslichter“

16:00 Hoppel und Poppel und der Weihnachtsgnom Hajö

18:00 ein musikalischer Abschluss des Christmarktes mit „Die Strings“  
21:00 feierlicher Abschluss des Christmarktes, u. a. mit einem kleinen Bergaufzug und dem Freiburger Stadtgebläse

22:00 Bergknappe Daniel läutet mit der Häuerglocke die „Freiberger Weihnachtsruhe“ ein

Vielen Dank an alle Sponsoren, Partner und Unterstützer!

### Kultur im Advent

#### in der Nikolaikirche

So 3.12., 17 Uhr

Das große Adventskonzert 2017

Bergmusikorps Saxonia Freiberg

Do 7.12., 19:30 Uhr

3. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie

So 10.12., 15 und 18 Uhr

Weihnachtskonzert des Freiburger Stadtchores e.V.

Mi 13.12., 19:30 Uhr

Weihnachtskonzert des Freiburger Männerchores

Do 14.12., 18 Uhr

große Solo-Weihnachtstournee von Rudy Giovannini

Fr 15.12., 19 Uhr und So 17.12., 17 Uhr

Freiberger Weihnacht

Sa 16.12., 19:30 Uhr

Weihnachtskonzert des A-cappella-Kammerchores

Mi 20.12., 19:30 Uhr

Weihnachten mit Gunther Emmerlich & Ensemble

Do 21.12., 18 Uhr

Weihnachten in Familie mit Frank Schöbel und Dominique Lacasa

#### im Stadt- und Bergbaumuseum

02.12.2017 bis 25.02.2018

Weihnachtsausstellung

„Der Traum vom Wilden Westen“

Gezeigt wird Wildwest-Spielzeug aus DDR-Produktion, das damals wohl jeder im Kinderzimmer hatte.

Sa 2.12., 18 Uhr

Bergmännische Musik in der Betstube

Chor der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft

Mi 13.12., Do 14.12, Mi 20.12. und Do 21.12. je 9, 9:45 und 10:30 Uhr

Mettenschicht für Kinder

Anmeldung unter Tel. 03731 202512.



Veranstalter:

Stadt Freiberg,  
Amt für Kultur-Stadt-Marketing  
Schloßplatz 6 | 09599 Freiberg  
Tel.: 03731 / 273-651  
[www.freiberger-service.de](http://www.freiberger-service.de)

SONDEREDITION  
GLÜHWEINTASSE  
AUS FREIBERGER PORZELLAN  
Erhältlich in der Tourist-  
Information,

